Stand: 23.10.2025 16:33:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16773

"Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16773 vom 09.05.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19181 des WI vom 15.11.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19382 vom 29.11.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 29.11.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

09.05.2017 Drucksache 17/16773

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag die allgemeinen und speziellen Ziele der Wirtschaftsförderpolitik zu erläutern und dabei insbesondere folgende Punkte darzustellen:

- Übersicht aller laufenden Förderprogramme,
- Mitteleinsatz f
 ür die jeweiligen Programme,
- Nennung der exakten Mittelherkunft (Haushaltstitel).

Ferner sollen für die Programme nachvollziehbare und kontrollierbare Ziele definiert und dargestellt werden, wie die Zielerreichung evaluiert wird.

Der Bericht soll dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie jeweils mündlich sowie schriftlich gegeben werden, über die weitere Entwicklung soll diesen beiden Ausschüssen jährlich berichtet werden.

Um darüber hinaus die Transparenz der bayerischen Wirtschaftsförderung zu erhöhen, ist eine für die Öffentlichkeit zugängliche Förderdatenbank einzurichten, die regelmäßig aktualisiert wird. Die Zahl der Förderprogramme ist sukzessive zu reduzieren, Zuständigkeiten und Ansprechpartner sind zu bündeln. Zusammen mit Dritten ist ein effizientes, internes Erfolgscontrolling nach neuesten Maßstäben aufzubauen.

Begründung:

Die Wirtschaftsförderung ist eines der wichtigsten Instrumente zur Schaffung von Wachstum und Beschäftigung. Sie regt öffentliche und private Investitionen an und sollte die Innovationstätigkeit und den Wissenstransfer der Beteiligten beleben. Dies kann nur gelingen, wenn die Förderprogramme auch von den Unternehmen einfach zu finden und in Anspruch zu nehmen sind. Ansonsten schrecken gerade kleinere und mittlere Unternehmen vor dem bürokratischen Aufwand im Zusammenhang mit den Förderprogrammen zurück. Transparenz und Erfolgskontrolle sind auch für die staatliche Seite wichtige Instrumente, um die knappen Fördermittel möglichst effizient einzusetzen. Dass es hier im Bereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologiegravierende Mängel gibt, offenbart der Jahresbericht 2017 des Bayerischen Obersten Rechnungshofs (ORH).

Wörtlich heißt es in dem Bericht, der das Fördermittelcontrolling der Jahre 2009 bis 2013 genauer untersucht: "Der Einsatz staatlicher Haushaltsmittel ist wenig transparent: konkrete Ziele werden kaum definiert, Erfolgskontrollen häufig nicht oder nur ansatzweise durchgeführt." Zur Frage der Transparenz traf der ORH folgende Aussage: "Dem Wirtschaftsministerium war es nicht möglich, kurzfristig und aus einer Hand einen detaillierten Überblick über die freiwilligen Leistungen zu liefern. Die notwendigen Informationen lagen weder in elektronischer noch anderweitig komprimierter Form vor." Zur Zieldefinition ist angemerkt: "Nur bei rd. 1 % der Projektförderungen und bei keiner der institutionellen Förderungen benannte das Wirtschaftsministerium in seiner Antwort zur Abfrage konkrete Ziele." Bezüglich der Erfolgskontrolle ist vermerkt: "Eine durchgängige qualitative Verbesserung von Erfolgskontrollen entsprechend den Anforderungen der BayHO ist notwendig. Die bloße förmliche Prüfung der Verwendungsnachweise dahin gehend, ob die Mittel zuwendungsrechtlich korrekt eingesetzt worden sind, ist nicht ausreichend." Ein Ergebnis des Berichts ist, dass interne Erfolgskontrollen durch das Staatsministerium in den meisten Fällen nahezu wirkungslos waren, da lediglich die formal richtige Abwicklung der Projekte überwacht wurde. Effektive Ergebnisse mit einer echten Zielkontrolle brachten lediglich externe Erfolgskontrollen, z.B. von wissenschaftlichen Instituten.

Der ORH kommt zu dem Ergebnis, dass das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zwar erste Schritte in die richtige Richtung eingeleitet hat. Dieser Ansatz müsse allerdings konsequent fortgesetzt und sukzessive erweitert werden, wozu auch eine regelmäßige Überprüfung gehört. Da der Landtag die Haushaltsmittel für die Förderprogramme zur Verfügung stellt, ist er künftig einmal jährlich umfassend über die bayerische Wirtschaftsförderung zu informieren. Auf die im Antragstext genannten Punkte sei verwiesen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/19181 15.11.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/16773

Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Thorsten Glauber** Mitberichterstatter: Jürgen Baumgärtner

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 19. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 171. Sitzung am 15. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19382

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/16773, 17/19181

Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist zum einen die Nummer 15 der Anlage. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Schuster, Dr. Rabenstein und anderer, SPD, betreffend "Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ..." auf Drucksache 17/17552, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll, sowie zum anderen die Nummern 40 und 42 der Liste. Es sind dies die Dringlichkeitsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion betreffend "Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen" und "Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden" auf den Drucksachen 17/18251 und 17/18270. Auch diese beiden Anträge sollen gesondert beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen! – Auch keine. Nun frage ich die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum diese sich anschließen wollen. – Diese enthalten sich. Damit wird das protokollarisch so festgehalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Oktober 2017 (Vf. 17-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 5 und 5b des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBI. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBI. S. 351) geändert worden ist PII-G1310.17-0014 Drs. 17/19065 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

	tr		
		a	Е
$\boldsymbol{-}$			

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Inge Aures u.a. SPD Frauen in Not II – Konzept für Hilfe für Stalking-Opfer Drs. 17/8086, 17/19120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Handlungsempfehlungen zu Forschung und Innovation in Bayern umsetzen Drs. 17/16164, 17/19066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Mensch-Technik-Kollaboration

Drs. 17/16167, 17/19073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Neufahrn i.NB Drs. 17/16652, 17/19194 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

6.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Erhöhung der Zahl der Drs. 17/16770, 17/1919	u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen I – Pilotdestinationen		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
7.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Schaffung eines umfas Drs. 17/16771, 17/191	u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen II – ssenden Angebotsporti	EIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
8.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Transparenz und Erfol Drs. 17/16773, 17/191	und Fraktion (FREIE V gskontrolle in der Wirts	VÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
9.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Bayernweite Bahnstred Ausflugsverkehre und Drs. 17/16831, 17/191	und Fraktion (BÜNDN) cken-Reaktivierungen Schienengüterverkehr	IS 90/DIE GRÜNEN) auch für touristische	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		

10.	Antrag der Abgeordne Johann Häusler u.a. u Keine Ungleichbehand Drs. 17/16949, 17/190	nd Fraktion (FREIE W. Ilung beim Sonntagsve	ÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
11.	Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u Vierter Bericht zur soz Drs. 17/16965, 17/190 Votum des federführer Arbeit und Soziales und	i.a. und Fraktion (CSU ialen Lage: Beste Lebe 56 (G) inden Ausschusses für) ensbedingungen für all	
	Arbeit und Soziales, Ju		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD	_	_
	Z	A		Z
12.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gleichbehandlung beir Drs. 17/16971, 17/190	SPD m Verkauf von Backwa 71 (A)		ertagen
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
13.	Dringlichkeitsantrag de Angelika Weikert u.a. u Soziale Lage in Bayern Drs. 17/17014, 17/190	und Fraktion (SPD) n: Defizite anpacken, 1	·	is Rauscher,
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z

14.	Markus Ganserer u.a. Verordnung über den	und Fraktion (BÜNDN Bau und Betrieb von G ze zur Förderung der E	IIS 90/DIE GRÜNEN) Garagen sowie über die	
	Votum des federführe Wirtschaft und Medier	nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
15.		tein u.a. SPD e frei werdender Stelle des Haushaltsgesetze	n beim Zentrum Bayeı	n Familie und
	der Antrag wird geso	ondert beraten		
16.	Antrag der Abgeordne Überarbeitung der bay Drs. 17/17553, 17/191	erischen Städtebaufö		s u.a. SPD
	Votum des federführe Wirtschaft und Medier	nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
17.	Antrag der Abgeordne Barrierefreier Ausbau Drs. 17/17555, 17/191	des Bahnhofs Burgkui		Aures SPD
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			

18.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Für eine gute Mobilfun Drs. 17/17572, 17/190	und Fraktion (BÜNDN k Netzabdeckung an E	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
19.	Antrag der Abgeordnet Alexandra Hiersemann Bericht des Anti-Folter Drs. 17/17683, 17/189	nu.a. SPD -Ausschusses des Eur		017
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordner Harry Scheuenstuhl u. Bessere Regulierung b Drs. 17/17744, 17/191	a. SPD oei produktergänzende		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
21.	Antrag der Abgeordnet Hans-Ulrich Pfaffmann Open Data Portal für B Drs. 17/17747, 17/190	u.a. SPD sayern	Inge Aures,	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

22.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft n		derung
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团		Z
23.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft n schaffen		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	ENTH
24.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft otionsrecht		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	ENTH	Z
25.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft verpunktprofessuren		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团		ENTH

26.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Studie zur Klassifizieru Drs. 17/17775, 17/188	er u.a. CSU ung des Bodensees er		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A
27.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. u Transitzentren schließ Drs. 17/17819, 17/191 Votum des federführer	ind Fraktion (BÜNDNIS en 14 (A) nden Ausschusses für	S 90/DIE GRÜNEN)	Hartmann,
	Arbeit und Soziales, J	ugend, Familie und Int	_	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
28.	Antrag der Abgeordne Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 777 (A)	Klaus Adelt, erwald – Transparenz	herstellen!
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für		herstellen!
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für		herstellen! GRÜ
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	.a. SPD and Weltnaturerbe Steig bit (A) anden Ausschusses für herschutz	erwald – Transparenz	
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a.	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der and Hochschule für	erwald – Transparenz FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A) FREIE WÄHLER gem.	erwald – Transparenz FREIE WÄHLER	GRÜ ☑ Gebäude
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A) FREIE WÄHLER gem.	FREIE WÄHLER Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater! §126 Abs. 3 BayLTG	GRÜ ☑ Gebäude
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der are und Hochschule für are (A) FREIE WÄHLER gem den Ausschusses für S	FREIE WÄHLER Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater! §126 Abs. 3 BayLTG Staatshaushalt und Fin	GRÜ Gebäude eschO: anzfragen

30.	Klaus Adelt u.a. SPD	eten Stefan Schuster, I erheit von Fassaden ir 121 (E)		
	Votum des federführe	enden Ausschusses für Innere Sicherheit und S		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
31.	Prof. (Univ. Lima) Dr.	rte Struktur- und Regio ommunen!	Fraktion (FREIE WÄHL	.ER)
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses für nst		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	ENTH
32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Eine sichere Finanzierung für das Museum Moderne Kunst in Passau und das Richard-Wagner-Museum in Bayreuth Drs. 17/17948, 17/19149 (A)			sau	
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses für nst		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		A
33.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Stirbt die Schule, stirbt der Ort – auch kleine Schulstandorte müssen deshalb erhalten und weiterentwickelt werden! Drs. 17/17950, 17/19157 (A)			
	Votum des federführe Bildung und Kultus	enden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH

34.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Verfütterung von tierischem Fett an Wiederkäuer wieder verbieten!
	Drs. 17/17951, 17/18878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Reform der Energiebesteuerung – Wechsel zu CO₂-Abgabe Drs. 17/17972, 17/18880 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Kulturpolitik mit Weitblick: Förderung nichtstaatlicher Theater auch für München ermöglichen! Drs. 17/18042, 17/19150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachforderungen bei Autobahn-ÖPP in Bayern Drs. 17/18190, 17/19185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostenexplosion beim A 94-Bau Drs. 17/18192, 17/19186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung eines Freibetrags für selbst genutztes Wohneigentum im Grunderwerbsteuerrecht Drs. 17/18250, 17/19161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRU
		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen Drs. 17/18251, 17/19162 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen! Drs. 17/18253, 17/19136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
 Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden Drs. 17/18270, 17/19163 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Kostenloses WLAN in den Ausbildungsunterkünften der Bereitschaftspolizeiabteilungen in Bayern Drs. 17/18364, 17/18912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Berufsbetreuer nicht alleine lassen – Für eine Erhöhung der Stundensätze Drs. 17/18468, 17/19138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)

Mehr Chancengleichheit beim Studium:

BAföG-Reform initiieren Drs. 17/18470, 17/19151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Α

Z

46.	Kerstin Celina u.a. und Betreuungsvereine ne Drs. 17/18488, 17/191	nden Ausschusses für	90/DIE GRÜNEN)	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)

Zustimmung zum Gesetz zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und in Fürsorgeangelegenheiten im Bundesrat

Z

Drs. 17/18489, 17/19141 (A)

Α

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Z

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)

Zeitnahe Überarbeitung des Vergütungssystems für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Drs. 17/18490, 17/19142 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH	ENTH	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 BAföG endlich an die Lebenswirklichkeiten des 21. Jahrhunderts anpassen! Drs. 17/18491, 17/19152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

50.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Gut leben in der Stadt I Öffentliche Sicherheit in Bayern III – Sicher leben in der Stadt Drs. 17/16629, 17/17403 (A)				
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
51.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Gut leben in der Stadt II ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig – Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern Drs. 17/16630, 17/19075 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
52.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gut leben in der Stadt ÖPNV der Zukunft: kol Priorität für Verkehrsbe Drs. 17/16631, 17/190	SPD III nkret, flexibel und nacl eruhigung bei neuen S	hhaltig –		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

53.	 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt V Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Kommunen bei effizientem und nachhaltigem Flächenmanagement unterstützen Drs. 17/16633, 17/19187 (A) 				
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
54.	. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VI Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Fahrplan Digitalisierung Drs. 17/16634, 17/19068 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		团		
55.	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VII Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Mobilitätsinfrastruktur entlasten Drs. 17/16635, 17/19069 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

56. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Susann Biedefeld u.a. SPD Gut leben in der Stadt VIII Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten, bedarfsgerechten Wohnungsbau ermöglichen! Drs. 17/16636, 17/19188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD Gut leben in der Stadt IX Wohnbedingungen verbessern, Wohnraumaufsicht stärken! Drs. 17/16637, 17/17539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

58. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt X Einsatz gegen Langzeitarbeitslosigkeit verstärken! Drs. 17/16638, 17/17275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt XI Nahversorgung in den Städten verbessern, Genossenschaftsläden in unterversorgten Quartieren fördern! Drs. 17/16639, 17/19189 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

60. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gut Leben in der Stadt XIII Gerechtigkeit. Bildung. ZukunftBildungscampus als Zukunftsmodell Drs. 17/16641, 17/17475 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

61. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Gut leben in der Stadt XIV Mehr Lebensqualität durch Wohnen im Einklang mit der Natur Drs. 17/16642, 17/17422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

62. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Gut leben in der Stadt XV Anschlussgrade für Fernwärmeversorgung erhöhen Drs. 17/16643, 17/17417 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bericht zu Strategien der Staatregierung bei möglichen Strompreiszonen und steigenden Strompreisen Drs. 17/16975, 17/19190

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

64. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU Erschwernisse für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit verhindern! Drs. 17/17059, 17/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

65. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Judith Gerlach u.a. CSU Beschränkungen bei der Zielgruppe des Jugendwohnens verhindern! Drs. 17/17081, 17/19060 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Machbarkeitsstudie S-Bahn-Halt Berduxstraße Drs. 17/17590, 17/19191

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

67. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Bürgerschaftliches Engagement stärken – "Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern" auf stabiles Fundament stellen! Drs. 17/18447, 17/19064 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären